Demographischer Wandel in Kärnten – Herausforderungen und Potentiale aus wirtschaftlicher Perspektive

FH-Prof. Dr. Birgit Aigner-Walder
FH Kärnten, Studienbereich Wirtschaft & Management
Institute for Applied Research on Ageing

Enquete des Kärntner Landtages „Demographische Entwicklung Kärntens und die daraus resultierenden Herausforder
11. November 2021, Landhaus, Klagenfurt

Agenda

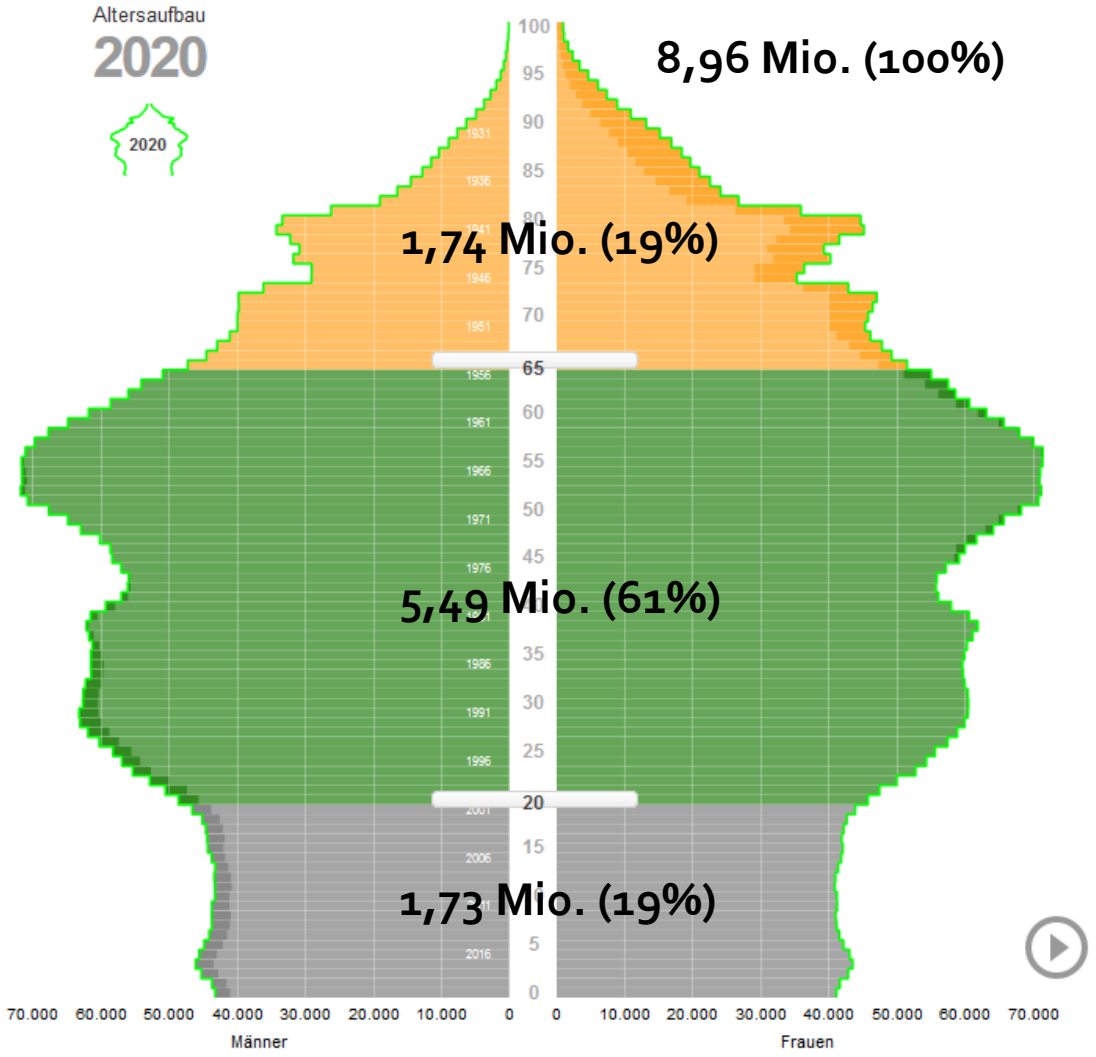
- **Begriffliche Einordnung**
- **Bevölkerungsalterung in Österreich/Kärnten**
- **Ökonomische Folgen und potentielle Handlungsoptionen**
  - **Arbeitsmarkt**
  - **Sozialsystem**
  - **Ländlicher Raum**
- **Resümee**

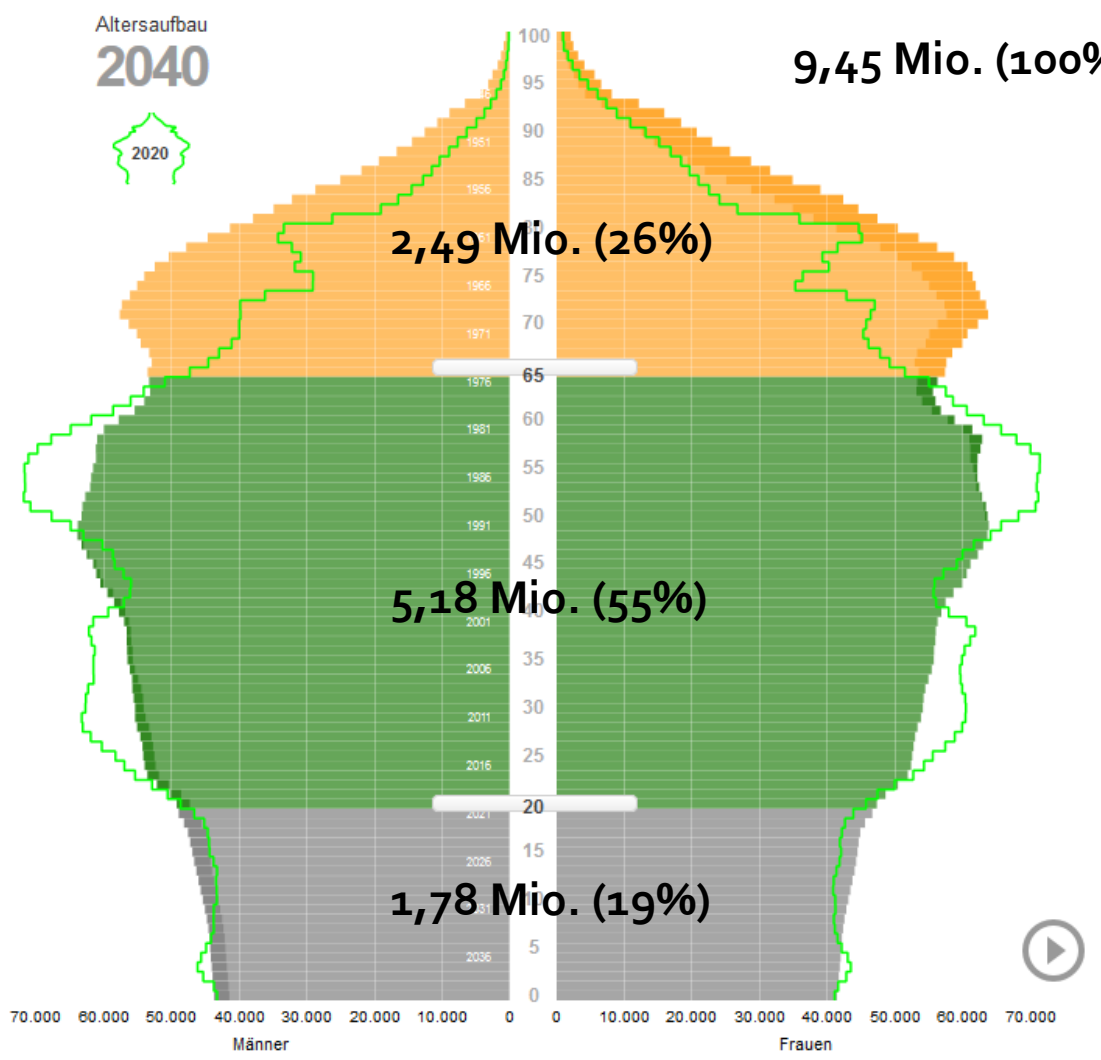
Begriffliche Einordnung

- **Demographischer Wandel**
  - Häufig verwendeter Ausdruck für die demographische Alterung

- **Demographische Alterung**
  - Anstieg des Durchschnittsalters der Bevölkerung
  - Weltweit beobachtbarer Prozess bei unterschiedlicher Ausgangssituation
  - 2 Komponenten
    - Rückgang der Jugend durch geburtenschwache Jahrgänge
    - Anstieg der Lebenserwartung (vgl. Gabler Wirtschaftslexikon)
  - Unter jenen 20 Ländern mit dem weltweit höchsten Bevölkerungsanteil an über 59-Jährigen finden sich 17 Europäische (vgl. UN, 2017)

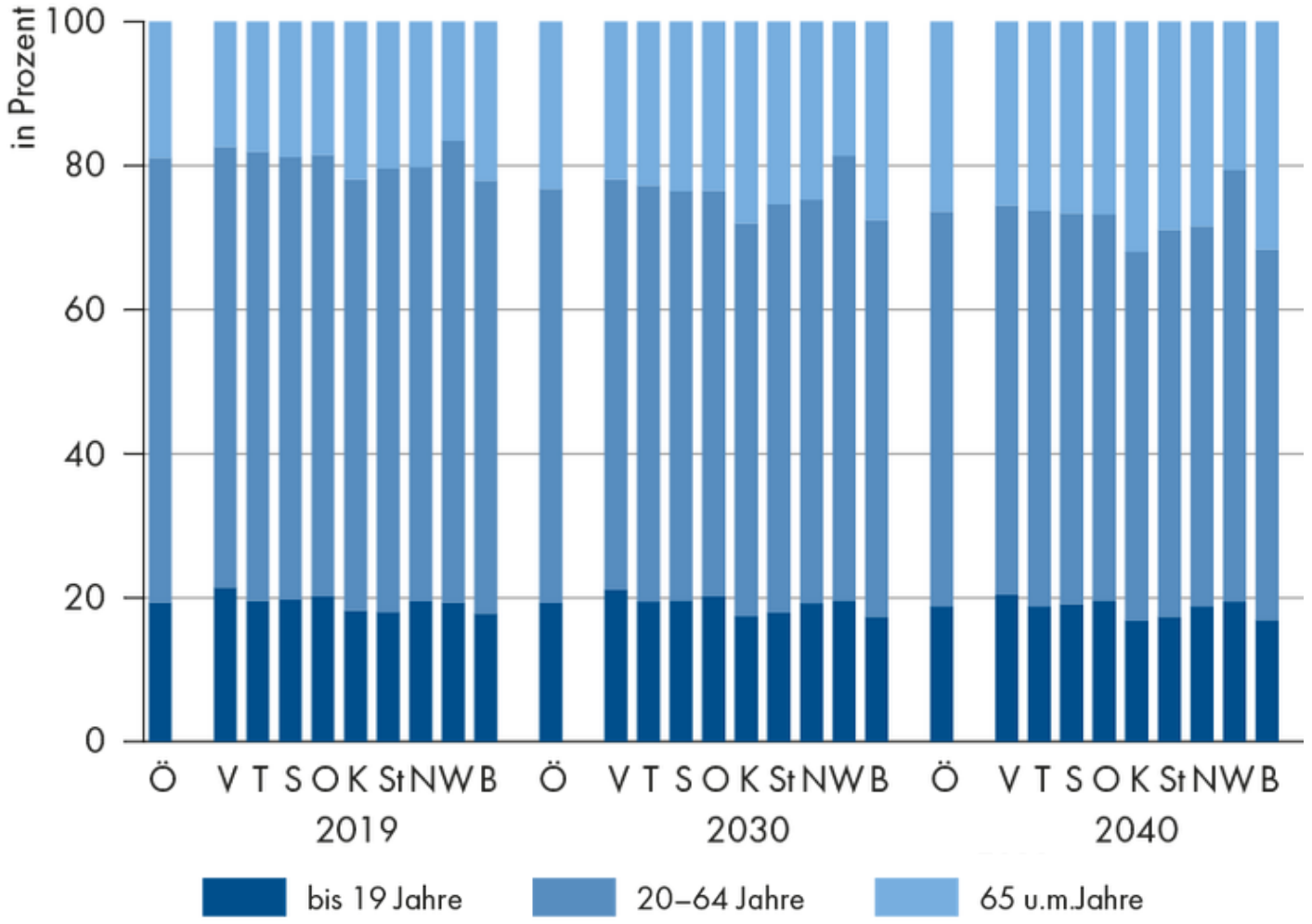
Bevölkerungsalterung in Österreich





Quelle: adaptiert übernommen von Statistik Austria (2020).

Bevölkerungsalterung in Kärnten



Bevölkerungsprognose für Kärnten

Alters-gruppe	2020	2030	2040
0-19	18.0%	17.5%	16.8%
20-64	59.7%	54.5%	51.2%
65+	22.3%	28.0%	31.9%

Quelle: Statistik Austria (2020).

Quelle: adaptiert übernommen von Statistik Austria (2020).

Arbeitsmarkt

Herausforderungen

- Quantität an Arbeitskräften
- Qualität an Arbeitskräften
- Wissensverlust in Betrieben durch Pensionierungswellen

Potentiale

- Erhöhung der Erwerbsbeteiligung (von älteren Personen, Frauen)
- Erhöhung Beschäftigungsquoten
- Vereinbarkeit Familie/Beruf
- Migration/Integration
- Bildung
- Substitution von Arbeit durch technologische Innovationen
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Wissenstransfer

Sozialsystem

Herausforderungen

- Erhöhung Altenquotient
- Finanzierungsproblematik Pensionssystem (Umlageverfahren)
- Steigende Ausgaben im Gesundheitsbereich
- Pflegesystem
  - Rascher Anstieg Hochbetagter
  - Individualisierung der Gesellschaft
- Gesundheits- und Pflegepersonal

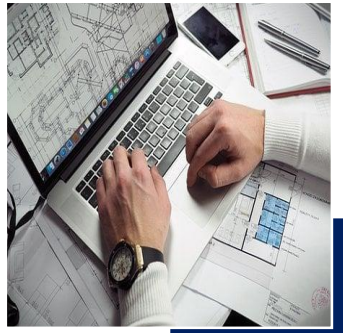
Potentiale

- Erhöhung Pensionsantrittsalter (gesetzlich & faktisch)
- Erhöhung Erwerbsbeteiligung
- Ergänzende Finanzierung durch Kapitaldeckungsverfahren
- Gesundheitsprävention
- Technologische Innovationen (E-Health, AAL, Smart Home)
- Ausbildungsoffensive & Attraktivitätssteigerung Gesundheits- und Pflegeberufe

Ländlicher Raum

Herausforderungen

- Raschere Alterung
- Abwanderung/Brain Drain
- Gefahr einer negativen Entwicklungsspirale
- Erhalt/Ausbau Infrastruktur
- Steigende Pro-Kopf-Kosten
- Rückgang der Einnahmen



Potentiale

- Sicherstellung relev. Infrastruktur
- Einsatz Planungsinstrumente (inkl. Demographie-Monitoring)
- Alternative Finanzierungs- und Organisationsmodelle
- Kooperation
- Anpassung von Netzgrößen
- Berücksichtigung der Relevanz von Siedlungsstrukturen
- Standortattraktivierung

„ Die größte Gefahr in Zeiten der Veränderung ist nicht die Veränderung an sich, sondern das Handeln mit der Logik von gestern.“

(Peter F. Drucker)

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

FH-Prof. Dr. Birgit Aigner-Walder
FH Kärnten, Studienbereich Wirtschaft & Management
Institute for Applied Research on Ageing

Enquete des Kärntner Landtages „Demographische Entwicklung Kärntens und die daraus resultierenden Herausforderungen, Chancen und Risiken"

11. November 2021, Landhaus, Klagenfurt